

INFORMATIONSDIENST DES INSTITUTS DER DEUTSCHEN ZAHNÄRZTE

In Trägerschaft von: Bundeszahnärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e.V.
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung – Körperschaft des öffentlichen Rechts

16. Februar 2012

Soeben ist in der IDZ-Materialienreihe der Band 33 mit dem Titel

Wachstums- und Beschäftigungseffekte der Mundgesundheitswirtschaft

Ergebnisse einer gesundheitsökonomischen Trendanalyse bis 2030

erschienen. Die Analyse greift ein Thema auf, das in der öffentlichen Diskussion unter dem Schlagwort „Jobmaschine Gesundheitswirtschaft“ derzeit stark thematisiert wird. Über den Beitrag speziell der Zahnmedizin zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung und Beschäftigungssicherung in Deutschland gab es trotz des regen öffentlichen Interesses aber bislang praktisch keine fundierten quantitativen Berechnungen.

Vor diesem Hintergrund hat das IDZ in Kooperation mit dem WifOR-Institut/Darmstadt mit der vorliegenden Untersuchung erstmals den Versuch unternommen, die Wachstums- und Beschäftigungseffekte des hier als „Mundgesundheitswirtschaft“ bezeichneten ambulanten zahnmedizinischen Versorgungsbereichs bis zum Jahr 2030 zu prognostizieren. Besonderes Augenmerk gilt dem komplizierten Beziehungsgeflecht zwischen dem – über Beiträge und Steuern finanzierten – Ersten Mundgesundheitsmarkt und dem frei finanzierten Zweiten Mundgesundheitsmarkt. Die unterschiedliche Entwicklungsdynamik der beiden Marktsegmente wird detailliert untersucht.

Methodisch orientiert sich die Analyse an dem innovativen Ansatz des Gesundheitsatellitenkontos. Die Verschränkung von Zahlen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung mit zahnmedizinischen Abrechnungsdaten sowie Befunden zu den oralen Krankheitslasten ermöglicht einen ganz neuen authentischen Blick auf den gesamtwirtschaftlichen Stellenwert der modernen Zahnmedizin sowie die ökonomischen Entwicklungsperspektiven in den kommenden zwei Jahrzehnten.

Das Forschungsprojekt wurde in wissenschaftlicher Zusammenarbeit mit dem WifOR-Institut/Darmstadt durchgeführt; die Autoren sind Dr. David Klingenberg und Dr. Wolfgang Micheelis/IDZ sowie Dr. Dennis A. Ostwald, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Paul Daume und cand. Wirtsch.-Ing. Michael Petri/WifOR.

Der IDZ-Band 33 ist beim Deutschen Zahnärzte Verlag DÄV unter der ISBN 978-3-7691-0016-7 erschienen und kostet im Buchhandel 39,95 Euro.

Redaktion: Dr. Wolfgang Micheelis/Inge Bayer

Abstract

Volume 33 in the material series of the Institute of German Dentists (IDZ) entitled

Growth and employment effects of the oral health care economy

Results of an economic trend analysis in the oral health care sector by 2030

has just been published. In this analysis an issue is addressed that is currently being much discussed in public under the heading of “Health economy – a job machine”. Despite the great public interest in the economic contribution of the dental medicine there has never been any profound quantitative evaluation of their gross value added and their increase in employment in Germany so far.

Against this background, with this examination on hand and in cooperation with the WifOR-Institute, Darmstadt, the IDZ has made a first attempt to predict the growth and employment effects of outpatient oral health care hereinafter referred to as “oral health care economy” by 2030. Special attention is given to the complex network of relationships between the First Oral Health Care Sector – fee- and tax-funded – and the privately funded Second Oral Health Care Sector. The different dynamics of development of both segments are analyzed in detail.

As to the method, the analysis is oriented towards the innovative approach of the health satellite account. The interleave of figures of national accounts including accounting data of the dental sector as well as findings of the burden of oral diseases allow a completely new authentic point of view with regard to the macroeconomic significance of modern dentistry and economic development perspectives in the two decades to come.

The research project was carried out in scientific cooperation with the WifOR-Institute/Darmstadt. The authors are Dr. David Klingenberger and Dr. Wolfgang Michaelis/IDZ as well as Dr. Dennis A. Ostwald, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Paul Daume and cand. Wirtsch.-Ing. Michael Petri/WifOR.

The publication (IDZ-Band 33) by the Deutscher Zahnärzte Verlag DÄV, ISBN 978-3-7691-0016-7 can be ordered at specialized booksellers (price: EUR 39,95).